

31.10.2024 um 18:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Judith Vonderau,

Katholische Autorin bei "Kirche im hr", Bad Orb

Halloween

Moderator/in: Kürbisse, Verkleidungen, gruselige Partys – heute ist Halloween. Judith Vonderau von der katholischen Kirche, Halloween ist kein Fest, das von der Kirche gefeiert wird, aber es gibt schon einen Zusammenhang mit der Kirche. Wie ist das genau?

Autorin: Richtig, es ist wie so oft, dass sich hier heidnische und christliche Bräuche vermischt haben. Der Name Halloween verrät schon ein bisschen was. Er kommt von „All Hallows Eve“ und bedeutet „Vorabend vor Allerheiligen“. Allerheiligen ist ein kirchliches Fest und wird am 01. November gefeiert. Und an diesem Vorabend, also eigentlich in der Nacht, kommt dann das Gruselige ins Spiel. Die Menschen glaubten nämlich, dass die Toten in die Welt der Lebenden kommen. Das war bedrohlich für sie und hat ihnen Angst gemacht. Mit abschreckenden Verkleidungen und gruseligen Grimassen in Kürbissen wollten sie die Toten vertreiben.

Moderatorin: Da hat sich die Bedeutung von Halloween ja ganz schön verändert. Gibt es denn etwas, das wir für uns heute inhaltlich von dem Fest mitnehmen können?

Autorin: Ja, klar. Im Kern geht's ja darum, wie ich mit meiner Angst umgehe. Dabei ist es erstmal egal, wovor ich Angst habe. Es ist nur wichtig zu erkennen, dass ich meine Angst nicht passiv ertragen muss, sondern dass ich aktiv werden kann, dass ich nach Lösungen suchen kann. Und dass ich damit mein Leben wieder in die Hand nehme.